

Prüfung elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100 Teil 600

Erst- und Wiederholungsprüfungen in Starkstromanlagen bis 1000 V

Erst- und Wiederholungsprüfungen beinhalten generell die Prüfschritte:

Besichtigung

- siehe dazu besonders VDE 0105, Teil 100/A1
- Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes
- Erprobung, Funktionsprüfung und Messung

Besichtigung umfasst:

- 1 Richtige Auswahl der Betriebsmittel,
- 1 Schäden an Betriebsmitteln,
- 1 Schutz gegen direktes Berühren,
- 1 Sicherheitseinrichtungen, Brandabschottung,
- 1 Wärmeezeugende Betriebsmittel,
- 1 Zielbezeichnung der Leitungen im Verteiler, Leitungsverlegung,
- 1 Kleinspannung mit sicherer Trennung, Schutztrennung,
- 1 Schutzisolierung,
- 1 Hauptpotentialausgleich,
- 1 zusätzlicher (örtlicher) Potentialausgleich,
- 1 Anordnung der Busgeräte im Stromkreisverteiler,
- 1 Busleitungen /Aktoren.

Erprobung umfasst:

- 1 Rechtsdrehfeld der Drehstromsteckdosen,
- 1 Drehrichtung der Motoren,
- 1 FI-Test (Taste) durch Anwender,
- 1 NOT AUS
-

Funktionsprüfung umfasst:

- 1 **Funktion der Schutz- und Überwachungseinrichtungen,**
- 1 Funktion der Starkstromanlage,
- 1 Funktion der Installationsbus-Anlage EIB.

Messung umfasst:

Durchgängigkeit der Schutz- und Potentialausgleichsleiter, Isolationswiderstand der elektrischen Anlage, Schutz durch sichere Trennung der Stromkreise bei SELV / PELV / Schutztrennung, Widerstand isolierender Fußböden und Wände, Schutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung (Schleifenwiderstand / Abschaltstrom, Berührungsspannung und FI-Auslösung / Erdungswiderstand), Spannungspolarität.

Die Prüfungen müssen mit Geräten erfolgen, die der DIN VDE 0413 – EN 61557 genügen, sonst sind die Prüfungen anfechtbar. Dies gilt für Isolationswiderstand, Niederohmwiderstand, Schleifenwiderstand, FI-Messungen, Erdungswiderstand und Drehfeldrichtungsbestimmung.